



Überblick zu den neuesten Leitsatzanpassungen und -änderungen

- Leitsätze für Tee, Kräuter- und Früchtetee sowie deren Extrakte und Zubereitungen
- Leitsätze für Obsterzeugnisse
- Leitsätze für Honig
- Leitsätze für Speiseeis
- Leitsätze für Fisch und Fischerzeugnisse
- Leitsätze für Ölsamen und daraus hergestellte Massen und Süßwaren



Landesverband Thüringen

Doris Blechschmidt
Waidmühlenstr. 4a
99095 Stotternheim

☎ privat: 0162 4935151

☎ dienstlich: 0361 6550

✉ lmk.thueringen@outlook.de

www.lmk-thueringen.de

Fortbildung zum Thema Fisch und Fischereierzeugnisse in Masserberg

Der Landesverband der Lebensmittelkontrolleure Thüringen e.V. führte vom 07.07.–08.07.2022 seinen 31. Verbandstag in Schnett, im Landkreis Hildburghausen, unter dem Thema „Fisch und Fischerzeugnisse“ durch.

Den Auftakt der Veranstaltung bildeten die Besichtigungen der Fischzuchtbetriebe Themar Fischzucht Anlagen GmbH, in 98660 Themar und Forellenzucht Troststadt GbR, in 98646 Reurieth.



Fischzucht Themar

Im Herzen der Natur liegt der Forellenhof Themar, direkt an der Mündung der Schleuse in die Werra. Vor Ort wurden die Teilnehmer von Geschäftsführer Markus Lichtenegger begrüßt und zu einem Rundgang eingeladen. Der EU-zugelassene Betrieb verfügt über Aufzuchtanlagen, Schlachtungs- und Verarbeitungsabteilungen sowie einen Hofladen.

Die Anlage wird von dem wohlbehaltenen Mittelgebirgsfluss „Schleuse“ ganzjährig mit frischem und klarem Wasser gespeist. Das Wasser kommt aus den Südthüringer Bergen und durchfließt die Trinkwassertalsperre Schönbrunn sowie die Talsperre Ratscher. Das klare und naturbelassene Wasser ist der Grund für die hohe Qualität der hier aufwachsenden Regenbogenforellen, Bachsaiblinge, Lachsforellen, Goldforellen und anderen Fischarten. Sie sind stabil in der Kondition und dadurch hervorragend als Besatzmaterial geeignet. Die Brut- und Vorstreckanlage des Unternehmens befindet sich in an einem weiteren Betriebsstandort in Schaala bei Rudolstadt.



Themar

Neben dem Thema Klimawandel spielen auch natürliche Fressfeinde wie Eisvogel, Schwarzstorch und Waschbär eine große Rolle im Unternehmen.



Forellenhof Tautenhahn Troststadt GbR Reurieth

Das Familienunternehmen „Forellenzucht Troststadt GbR“ (seit 1986) liegt im fränkisch geprägten Süden von Thüringen, in Reurieth.

Mit Unterstützung der EU wurde der Betrieb grundlegend umgestaltet. Bruthäuser auf höchstem Hygieneniveau garantieren die Aufzucht von Qualitätsbesatzfischen. Aus alten Ställen wurde ein Fischrestaurant errichtet.

LANDESVERBÄNDE

Die Teichwirtschaft wird von der Brunnenquelle Reurieth, der stärksten Karstquelle Thüringens, gespeist. Das winterwarme und sommerkalte Wasser mit Trinkwasserqualität bildet optimale Aufzuchtbedingungen vom Laich bis zur laichgebenden Forelle. Für die Belüftung des Wassers kommt Reinsauerstoff zum Einsatz. Dieser und die Entgasungsanlagen gewährleisten die besten Umgebungsbedingungen für die Forellen und verhindern somit das Auftreten von Fischkrankheiten.

Geschäftsführer Alexander Tautenhahn gab im Rahmen der Betriebsbesichtigung Informationen zur Auswahl des Fischlaiches, zu den Aufzuchtbedingungen sowie zur Verarbeitung und Auslieferung der Endprodukte. Ein großes tagtägliches Thema ist die mikrobiologische Gefährdung des Fisches. Zur Risikominimierung bildet ein auf die Abläufe und möglichen Gefahren zugeschnittenes HACCP-Konzept den Grundstein der betrieblichen Abläufe.

Durch die Auswahl des Standortes, die Versorgung der Fischzuchtanlage mit Quellwasser, die technische Überwälzung der Wasserqualität und die fachgerechte automatisierte Fütterung kann gewährleistet werden, dass der Fisch in einer hohen Qualität den Kunden erreicht.



Auswahl hauseigener Fischerzeugnisse



LV Thüringen

Der theoretische Teil des Verbandstages fand im Werrapark Resort Hotel Frankenberg, Am Kirchberg 15, in 98666 Masserberg OT Schnett statt.

Den fachlichen Einstieg in die Veranstaltung gab Florian Funkel vom Fisch-Hofladen Kressepark Erfurt mit dem Thema Chancen und Herausforderungen bei der Direktvermarktung von Fisch und Fischereierzeugnissen. Er hat in diesem Jahr mit seinem Unternehmen den Direktvermarkterpreis gewonnen und erhielt als Auszeichnung den Seafoodstar 2022.



v.l. Lars Müller und Doris Blechschmidt

Lars Müller vom Institut für Fischerei der Bayerischen Landesanstalt für Landwirtschaft referierte zum Thema Empfehlungen zur Umsetzung des EU-Hygienepaketes bei Fischereierzeugnissen. Dabei ging es um die Erzeugung und Verarbeitung bis hin zur Kennzeichnung und Vermarktung der Produkte.

Im Anschluss folgte ein weiterer Höhepunkt des Tages: die Mitgliederversammlung des Verbandes mit der in diesem Jahr anstehenden Vorstandswahl. Landesvorsitzende Doris Blechschmidt hielt den Rechenschaftsbericht zur geleisteten Vorstandsarbeit der letzten Jahre.

Anschließend gab Kassiererin Kerstin Zahn den Überblick über die Finanzen des Verbandes. Nach dem Bericht der Kassenprüfer und der darauffolgenden Entlastung des aktuellen Vorstandes folgten die Neuwahlen.



Wahlvorstand v.l. Harald Gering, Petra Postel, Yvonne Fuchs, Silke Topf



Neuer Vorstand v.l. Sandra Straßburg, Alexander Wagener, Doris Blechschmidt; nicht auf dem Bild: Daniela Opitz, Johannes Jahn

Als neuer Vorstand wurden Doris Blechschmidt als Landesvorsitzende, Sandra Straßburg als stellvertretende Landesvorsitzende, Johannes Jahn als weiterer stellvertretender Landesvorsitzender, Alexander Wagener als Kassierer und Daniela Opitz als Schriftführerin gewählt.



Neue Mitglieder

Der Landesverband Thüringen freut sich über seine neuen Mitglieder, von denen die Anwesenden zur Mitgliederversammlung begrüßt und vorgestellt wurden.



Heike Werner

Als Eröffnung des zweiten Fortbildungstages gab Heike Werner, Ministerin des Thüringer Ministeriums für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Frauen und Familie, ihre Gruß-

worte. Sie sprach ihre hohe Wertschätzung für die Arbeit der Lebensmittelkontrolleure in Thüringen aus. Weiterhin ging sie auf die derzeit anstehenden rechtlichen Änderungen in Thüringen ein. Im Rahmen ihrer aktuell zusätzlich ausgeübten Position, im Co-Vorsitz der Verbraucherschutzministerkonferenz (VSMK), sprach sie über die vom BVLK e.V. angeregten und nun anstehenden Überprüfungen bezüglich des DQR – Stufe 6 im Rahmen der Änderung der Lebensmittelkontrolleur-Verordnung. Auch die Hinweise des BVLK e.V. zur Wegstreckenschädigung wurden aufgenommen. Thüringen hat diesbezüglich den Punkt im Programm der VSMK berücksichtigt und möchte die Entschädigung an die gestiegenen Kraftstoffpreise und an die allgemein gestiegenen Fahrtkosten anpassen.



Sandra Straßburg

Die im April neu gewählte stellvertretende Bundesvorsitzende Sandra Straßburg hielt das Grußwort des Bundesverbandes und ging dabei auf Geleistetes, Aktuelles und Bevorstehendes ein.



Dr. Kim Katherine Nguyen

Den fachlichen Einstieg in den zweiten Fortbildungstag gab eine Expertin auf dem Gebiet der Fischereierzeugnisse. **Dr. Kim Katherine Nguyen** vom Bayerischen Landesamt für Gesundheit und Lebensmittelsicherheit referierte rund um das Thema Sushi. Nicht nur Geschichte, Grundsätze und Definition, sondern auch bestehende Gefahren beim Verzehr und wie diesen entgegengewirkt werden kann, wurden besprochen. Im Weiteren folgten Untersuchungsergebnisse und deren Interpretationen sowie die rechtliche Einschätzung der untersuchten Produkte.



v. l. Doris Blechschmidt, Dr. Otto Horst, Sandra Straßburg

Den Nachmittag der Veranstaltung gestaltete kein Geringerer als Dr. Otto Horst, Amtstierarzt a. D. im Bezirksamt Hamburg Altona. Angefangen bei der Wertschätzung und der Bedeutung von Fisch- und Fischerzeugnissen, berichtete er vom Fischfang und der globalen Verteilung sowie deren Auswirkungen. Im Weiteren ging er auf die Erzeugungsarten und -länder, rechtliche Aspekte, aber auch auf die Klassifizierung, die Frischebestimmung und Parasiten bei Fischen ein.



Firmenausstellung



Firmenausstellung

Neben den Vorträgen war wie gewohnt der Besuch einer kleinen Fachmesse mit insgesamt 32 Ausstellern möglich. Wir bedanken uns bei allen ausstellenden Firmen für das eingebrachte, branchenspezifische Know-how und die großartigen Informationen und Gespräche.



LMKs HBN v. l. Fabian Behnisch, André Fleckstein, Manuela Müller, Regina Ramisch

Weiterhin bedanken wir uns bei den Kolleginnen und Kollegen aus dem Landkreis Hildburghausen für die tatkräftige Unterstützung bei der Vorbereitung und Durchführung der Veranstaltung.

Der Vorstand



Sie finden uns auch bei Twitter!

Auf twitter.com/BVLKeV FAN werden und immer topinformiert sein!

